

FAQ zum neuen FEI-Ponymess-System

Ab wann gilt das neue Ponymess-System der FEI?

Das neue Ponymess-System der FEI gilt seit dem 01.01.2020.

Welche Ponys müssen gemessen werden?

Alle Ponys, die ab dem 01.01.2020 neu in die FEI-Datenbank (FEI-Registrierung/FEI-Pass) aufgenommen werden sollen, unabhängig von ihrem Alter, müssen vor ihrem ersten internationalen Start nach den neuen FEI-Regeln gemessen werden.

Müssen Ponys, die in internationalen Para-Prüfungen (Dressur und Fahren) starten, auch gemessen werden, um international zu starten?

Nein, diese Ponys werden international mit Großpferden gleichgestellt und müssen somit keine Messung vorweisen.

Was ist, wenn mein Pony bereits in 2019 oder vorher schon mal FEI registriert war? Benötigt dieses Pony ebenfalls eine Messung, um international starten zu können?

Nein, alle Ponys, die 2019 oder früher schon eine FEI-Registrierung und/oder einen FEI-Pass hatten, benötigen bis 31.12.2022 noch nicht zwingend eine Messung, um weiter zu starten. Ab dem 01.01.2023 benötigt jedoch jedes Pony eine FEI Messung für einen internationalen Start.

Wie lange muss ein Pony gemessen werden?

Gemessen werden müssen grundsätzlich alle international startenden Ponys jährlich bis zu einem Alter von einschließlich 8 Jahren, danach erhält das Pony ein „Lifetime Certificate“ von der FEI, so dass danach keine Nachmessung mehr nötig ist.

Müssen auch alle Ponys gemessen werden, die im Fahrsport eingesetzt werden?

Gemäß § 1080.3 der VET.-Regulations der FEI müssen Fahrponys nur dann ein „FEI Lifetime Certificate“ haben, wenn sie an CAIO's und/oder Championaten (z.B. Europameisterschaft oder Weltmeisterschaft) teilnehmen.

Sollte auf einem internationalen Fahrturnier ein Pony auffallen, dass möglicherweise das Ponymaß überschreitet, besteht die Möglichkeit, dass durch den Technischen Delegierten eine FEI-Messung auferlegt wird. Diese muss dann im Rahmen einer FEI Measuring Session noch im selben Jahr durchgeführt werden um weiterhin international starten zu dürfen.

Wann bekommt ein Pony ein „Lifetime Certificate“ und muss danach nicht mehr gemessen werden?

Ponys, die in den Jahren 2017, 2018, 2019 auf einer internationalen Veranstaltung oder auf den Pony-Europameisterschaften von zwei FEI-Tierärzten nachgemessen wurden, bekommen unabhängig von ihrem Alter ein sogenanntes „Lifetime Certificate“.

Ponys, die im Alter von 8 Jahren oder älter bei einer FEI Measuring Session eingemessen wurden, bekommen ebenfalls ein Lifetime Certificate.

Außerdem bekommen ab 01.01.2022 alle Ponys, die zwischen 6 und 8 Jahren bei einer FEI Measuring Session gemessen wurden und nicht größer als 140 cm (ohne Eisen) sind, direkt ein FEI Lifetime Certificate. Ponys, die unter 108 cm sind, bekommen im Alter zwischen 6-8 Jahre ein Interim-Certificate.

Wie groß darf ein Pony bei einer FEI Measuring Session (Offizieller Messtermin) sein?

Ein Pony darf bei der Messung für die FEI-Registrierung ohne Eisen 148 cm groß sein. Sollten Eisen vorhanden sein, darf es 149 cm groß sein. Ein Pony, welches zwischen 148,1 – 148,9 gemessen wird, wird auf 148 cm abgerundet, eine Messung zwischen 149,1 – 149,9 wird auf 149 cm abgerundet.

Wer führt die Messung während einer FEI Measuring Session durch?

Die Messtermine werden durch die jeweilige FN organisiert und durchgeführt.

Hierzu kommen zwei „FEI Measuring Veterinarians“, die von der FEI bestimmt werden, zum jeweiligen Ort der Messung.

Die Messung in Deutschland darf nicht durch deutsche Tierärzte durchgeführt werden, ebenso sind keine Tierärzte zugelassen, welche die gleiche Nationalität haben, wie die Besitzer der Ponys.

Die Namen der jeweiligen Tierärzte, welche die Messung durchführen, werden im Vorfeld streng geheim gehalten.

Welche Voraussetzungen muss ein Pony erfüllen, um gemessen zu werden?

- Das Pony befindet sich in einem guten Allgemeinzustand.
- Die Hufe haben eine ausreichende Länge, sind nicht schmerzhaft und der Beschlag ist in einem turniertauglichen Zustand.
- Die Eisen müssen eine Mindestdick von 5mm haben
- Das Pony zeigt keine Fühligkeit oder Lahmheit (alle Ponys können vor der Messung vorgetrabt werden).
- Es liegen keine Veränderungen am Widerrist vor.
- Das Pony zeigt weder durch intensive Arbeit hervorgerufenen starkes Schwitzen noch eine deutlich erhöhte Atemfrequenz.
- Das Pony steht während der Messung ruhig, in einer natürlichen Haltung und mit lockerem Zügel. Alle vier Gliedmaßen sind gleichmäßig belastet und die Röhreine zeigen vertikal zum Boden.
- Dem Pony wurden keine im Wettkampf verbotenen Substanzen verabreicht. Es gelten die „Anti-Doping and Controlled Medication Regulations“ der FEI, Medikationskontrollen sind zwischen Ankunft des Ponys an der Messstation und Abfahrt jederzeit möglich.
- Es handelt sich bei den Messterminen um offizielle Veranstaltungen, die beim Veterinäramt angemeldet werden. Tierschutzkontrollen durch Tierärzte des Veterinäramtes sind damit jederzeit möglich.
- Neben den FEI-Tierärzten, welche die Messung durchführen, sind mindestens drei Stewards anwesend, um sowohl die Vorbereitung auf die Messung als auch das Verhalten und den Umgang mit dem Pony während des Messvorgangs zu kontrollieren.

Mit welcher Ausrüstung muss mein Pony vorgestellt werden?

Das Pony muss mit einer Trense bzw. einem Halfter ausgestattet sein.

Welche Voraussetzungen braucht mein Pony, um an einer FEI Measuring Session teilzunehmen?

Ein Pony, das an der FEI Measuring Session teilnehmen soll, benötigt entweder einen **FEI-Pass oder mindestens eine FEI-Registrierung**. Bei den nationalen Pässen wird die Messung dann auf der Identification Page vermerkt. Außerdem muss das Pony mindestens 6 Jahre alt sein.

Wie läuft eine solche Messung ab?

Das Pony wird durch zwei Tierärzte gemessen. Sollten zwei verschiedene Größen vorliegen, zählt jeweils das kleinere Maß.

Die Ponys müssen ruhig und gelassen stehen und dürfen nicht schwitzen. Für aufgeregte Ponys ist es möglich, ein zweites Pony während der Messung hinzuzuziehen. Außerdem warten die Tierärzte einige Minuten (max. 10 Minuten), bis sich die Ponys an die Umgebung und die Gegebenheiten gewöhnt haben.

Wann und wo findet eine FEI Measuring Session in Deutschland statt?

Alle FEI-Messtermine können unter folgendem Link auf der Seite der FEI eingesehen werden:

<https://inside.fei.org/fei/your-role/veterinarians/welfare/pony-measuring/calendar>

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, an einem Termin im Ausland teilzunehmen.

Welche Kosten kommen auf die Besitzer zu?

Die Kosten für eine FEI-Messung in Warendorf betragen momentan 120€ pro Pony.

Was passiert mit einem Pony, das die internationale Messung nicht geschafft hat, national aber eingemessen ist?

Das Pony wird als Pferd in der Datenbank der FN umgetragen und kann auch national nicht mehr an Ponyprüfungen teilnehmen. In der Datenbank der FEI wird das Pony für internationale Ponyprüfungen gesperrt.

Wo ist das Ergebnis der Messung hinterlegt?

Das Ergebnis der Messung ist im jeweiligen Profil des Ponys in der FEI Database zu sehen (<https://data.fei.org/Horse/Search.aspx>).

Was ist, wenn mein Pony bei der ersten Messung nicht eingemessen wurde? Gibt es die Möglichkeit, ein zweites Mal zu messen?

Ja, jedoch nicht im Rahmen der gleichen FEI Measuring Session. Das Pony wird dann zwar erst einmal für das Nennen von internationalen Turnieren blockiert und als Pferd deklariert, allerdings gibt es die Möglichkeit einer Nachmessung bei einer weiteren FEI Measuring Session. Im ganzen kann das Pony bei zwei Messterminen vorgestellt werden, danach gibt es keine weitere Möglichkeit mehr.

Was ist, wenn mein Pony jetzt bei einer Messung „rausgemessen“ wird? Verfallen alle alten Erfolge, die es erreicht hat?

Nein, die Erfolge, die bis dahin als Pony erreicht wurden, behalten alle ihre Gültigkeit.

Wo finde ich alle Informationen zum Thema Ponymessen auf der Seite der FEI?

Unter folgendem Link können auf der Seite der FEI alle Informationen zu diesem Thema nachgelesen werden: <https://inside.fei.org/fei/your-role/veterinarians/welfare/pony-measuring>

Hier wird auch ein Kalender mit allen möglichen Messterminen auch außerhalb von Deutschland durch die FEI hinterlegt.

Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Thema:

Nina Stegemann

02581/63-62-415